

Kürzestgeschichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

Leute ohne Humor ...
«sind Wiesen ohne Blumen».
(M. von Salis)

Waagrecht: 1 sind, 2 Wiesen, 3 Okarina, 4 Ale, 5 Neger, 6 ueben, 7 Ehrenmann, 8 Tal, 9 TI, 10 du, 11 eb, 12 Tuggen, 13 Sommer, 14 eng, 15 Feh, 16 Namur, 17 ein-

fallen, 18 Stereo, 19 Ia, 20 ss, 21 Blumen, 22 die, 23 Usus, 24 Lei, 25 Lavater.

Senkrecht: 1 Sonate, 2 Fessel, 3 Ike, 4 abseits, 5 Nagel, 6 ohne, 7 Di, 8 Dreh, 9 TM (Thomas Mann), 10 frei, 11 Irrtum, 12 ae, 13 El, 14 WN, 15 Eigenlob, 16 Jaun, 17 Gral, 18 luv, 19 Emme, 20 Medusa, 21 Saba, 22 neun, 23 Mut, 24 Elend, 25 NR, 26 Lese, 27 Nennung, 28 Dan.

Heinrich Wiesner

Kürzestgeschichte

Der Maler und das Auto

Der Maler Max Beckmann verlangte von sich, dass er seinen Wagen auf Antrieb zwischen zwei Linien parkieren konnte, und empfand es als unrythmisch wie eine schlechte Zeichnung, wenn dieser schief stand. Auch Vorwärts- und Rückwärtsfahren fand er dilettantisch: «Es ist, wie wenn einer mehrere Striche zieht für eine Linie, anstatt einen, der sitzt.»

Nur keine Umwege!

«WIEN (red.) Mit westlichem Know-how und westlicher Technologie soll ein neuer sowjetischer Personenkraftwagen der Marke «Lada» auf die Beine gestellt werden ...»

Seit wann haben Kraftwagen Beine? Aber das wäre das wenigste!

«... und ab 1983 auf den Markt kommen. Bei Porsche wird an der Entwicklung des frontgetriebenen Motors ... bereits gearbeitet. Auch britische Firmen dürfen mitmachen. Die Autos werden in dem von Italienern errichteten Werk in Togliattigrad produziert ... Durch die Vergabe von Entwicklungsarbeiten an den Westen in diesem Bereich kann sich Moskau verstärkt auf den Rüstungssektor konzentrieren.»
(Die Presse)

Warum, wenn wir die sowjetische Kriegsmaschine schon fördern, liefern wir ihr nicht gleich auch Panzer, Militärfahrzeuge, Artillerie und Munition? Warum bauen wir nicht Raketen für sie? Dadurch könnten wir den mühsamen Umweg sparen und die Raketen gleich von mitteleuropäischen Fabriken zu den mitteleuropäischen Abschussrampen in der DDR transportieren.

Oder noch einfacher: Wir zerstören gleich selbst unsere Städte und töten ihre Einwohner und lassen uns die dafür anlaufenden Kosten im Rahmen der Handelsverträge von der Sowjetunion bezahlen.

Hans Weigel

Zeichnung: Valentin Bajsa

